

# Alle sieben unter einem Dach

Extra-Tipp am Sonntag 16.03.2012

## EA 71 heißt das neue Künstlerhaus im Kreativviertel Eicken

Dank der Zusammenarbeit zwischen GWSG und dem Städtischen Kulturbüro ist auf der Eickener Straße 71 das Künstlerhaus EA 71 entstanden. Dort arbeiten jetzt nicht nur sieben Künstler unter einem Dach, sondern sie präsentieren auch ihre Werke im Monatsrhythmus im Schaufenster.

**Mönchengladbach (cc).** Das Haus auf der Eickener Straße 71 ist voll bis unters Dach - und zwar mit sieben Künstlern und Illustratoren. Die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft (GWSG) hat die leerstehenden Räumlichkeiten in einer gemeinsamen Aktion mit dem Kulturbüro der Stadt an Kreative aus Mönchengladbach und Umgebung vermietet. „Das ist eine Win-Win-Situation. Eicken entwickelt sich immer mehr zum Kreativviertel der Stadt und das Gebäude war wegen der Struktur und des Alters anderweitig schwer zu vermitteln. So ist eine ideale Lösung gefunden“, sagt Armin Maaßen, Geschäftsführer GWSG. Als ehemaliges Ladenlokal steht den Künstlern das Schaufenster des Projektraums EA 71 nun als Ausstellungsraum zur Verfügung. Jeden Monat darf einer der „Bewohner“ seine Kunst dort präsentieren. In den verbleibenden vier bis fünf Monaten sind Werke von professionell tätigen Künstlern aus dem c/o-Künstlerförderprogramm zu sehen, die das Städtische Kulturbüro vermittelt. Im Haus selbst arbeiten die Künstler MENIA, Stefan Völker



Drei der sieben Künstler im EA 71, vor ihrer neuen „Behausung“: MENIA (2.vl.), Stefan Völker und Natascha Engemann, zusammen mit Armin Maaßen (l.), Geschäftsführer GWSG und Dr. Thomas Hoeps, Leiter des Städtischen Kulturbüros. Foto: Andreas Baum

(Erdgeschoss), Natascha Engemann (erster Stock), Yolanda Encabo (zweiter Stock) und die Illustratoren Sebastian Coenen, Marion Elitez und Claudia Heine (Dachgeschoss). „Das Konzept sieht eine Kombination aus Akteuren im Bereich der angewandten und der freien Kunst vor. Das ist uns gelungen. Nach wie vor ist es wichtig in der Stadt günstige Atelierräume für Künstler bereitzuhalten und das ist durch das Engagement der GWSG möglich geworden“, bedankte sich Dr. Thomas Hoeps, Leiter des Städtischen Kulturbüros. Im Falle des EA 71 bedeutet günstig vier Euro pro Quadratmeter für die Künstler; für die Renovierung der Räumlichkeiten sind sie zudem selbst verantwortlich.

Erstmals präsentiert sich das EA 71 mit seinen „Bewohnern“ am 22. und 23. September, zum par/cours, dem Wochenende der offenen Ateliers und Galerien in Mönchengladbach. Dann findet eine Gemeinschaftsausstellung aller Künstler statt.

### Extra-Info

#### Freier Raum

► Im Haus auf der Eickener Straße 71 steht noch ein etwa 12 Quadratmeter großer Raum im zweiten Obergeschoss für einen Künstler oder eine Künstlerin zu Verfügung. Das städtische Kulturbüro vermittelt diesen über die Atelierraumbörse unter [www.co-mg.de](http://www.co-mg.de) oder unter MG 25 39 52.